

Automatisierungs-Controller für dezentrale und PC-basierte Anwendungen

- **Dezentrale Simatic Automatisierungs-Controllern für Standard- und fehlersichere Applikationen bis Performance Level e**
- **Kompakte Geräte mit Funktionen eines PC-basierten Software-Controllers, Visualisierung, Windows-Anwendungen und zentralen I/Os**
- **Weltweit einziger Software-Controller mit fehlersicherer PC-basierter Steuerung, die autark vom Betriebssystem betrieben wird**

Siemens erweitert seine Simatic Automatisierungs-Controller-Familie für PC-basierte Anwendungen. Bei den dezentralen Automatisierungs-Controllern gibt es jetzt den neuen, leistungsfähigeren Simatic ET 200SP Open Controller CPU 1515SP PC 2 – für Standard- und fehlersichere Applikationen bis Performance Level e. Der neue Open Controller, geeignet besonders für den Serienmaschinenbau, verbindet in einem kompakten Gerät die Funktionen eines PC-basierten Software-Controllers mit Visualisierung, Windows-Anwendungen und zentralen I/Os (Input/Output). Auch die neue fehlersichere CPU1516pro-2 PN für die Distributed Controller Simatic ET 200pro löst Standard- und fehlersichere Automatisierungsaufgaben bis Performance Level e in einem Gerät.

Bei den Simatic S7-1500 Software Controllern wurden jetzt erstmals Safety-Funktionalitäten integriert. Die CPU 1507S F ist damit weltweit der einzige Software-Controller mit fehlersicherer PC-basierter Steuerung, die autark vom Betriebssystem betrieben wird. Dies gewährleistet eine hohe Systemverfügbarkeit und begünstigt den schnellen Steuerungs-Hochlauf. Ferner ist die Installation von Windows-Updates und ein Reboot bei laufender Steuerung möglich. Zudem entfällt der sonst zusätzlich notwendige Hardware-Controller, womit sich Platz und Kosten sparen und Engineering-Aufwände senken lassen. Durch die Kombination aus PC-basierter

Steuerung und Hochsprachenprogrammen eignet sich der Simatic S7-1500 Software Controller besonders für den Sondermaschinenbau.

Hintergrundinformation:

Siemens bietet für die unterschiedlichsten Automatisierungsanforderungen den passenden Controller. Das skalierbare und in den Funktionen durchgängige Simatic Controller Angebot besteht aus Basic, Advanced, Distributed und Software Controllern. Die Basic Controller S7-1200 werden für kompakte Automatisierungslösungen eingesetzt, die Advanced Controller S7-1500 für komplexe, die Distributed Controller ET 200SP für dezentrale und die Software Controller für PC-basierte Anwendungen.



Siemens erweitert seine Simatic Automatisierungs-Controller-Familie für PC-basierte Anwendungen. Die neue CPU 1515SP PC 2 bei den Simatic ET 200SP Open Controllern verbindet in einem kompakten Gerät die Funktionen eines PC-basierten Software-Controllers mit Visualisierung, Windows-Anwendungen und zentralen I/Os (Input/Output). Die neue CPU 1507S F bei den Simatic S7-1500 Software Controllern ist weltweit der einzige Software-Controller mit fehlersicherer PC-basierter Steuerung, die autark vom Betriebssystem betrieben wird.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018010125DFDE

Weitere Informationen unter www.siemens.de/distributed-controller und

www.siemens.de/software-controller

Ansprechpartner für Journalisten

Gerhard Stauß

Tel.: +49 911 895-7945; E-Mail: gerhard.stauss@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.